

PÄDAGOGISCHE ABTEILUNG

Referat INKLUSION



Aufgaben des Referats Inklusion im Überblick

Das Referat Inklusion führt die Kernaufgaben der Fachstelle für Inklusion weiter. Es ist seit 1. Jänner 2018 in gleicher Weise für **alle Kindergärten, Grund- Mittel, Ober und Berufsschulen** zuständig und unterstützt sie bei der Aufgabe, Maßnahmen zur Inklusion konkret umzusetzen. Dies erfolgt durch

- die Mitarbeit oder Koordinierung beim Erarbeiten von **Bestimmungen und Vereinbarungen**
- **Konzeptarbeit** als Impuls zur Weiterentwicklung
- **Konzeption von spezifischen Ausbildungswegen**
- **Unterstützung durch Ressourcen**
- die Funktion als **Bindeglied zwischen schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern**
- **Monitoring**
- spezifische **Beratung**, Stellungnahmen und Gutachten
- das **Verleihen** von spezifische Hilfsmittel und Materialien

Im Detail

Erarbeiten von Bestimmungen und Vereinbarungen

Das Referat Inklusion setzt, in Zusammenarbeit mit den Landesdirektionen, steuernde Maßnahmen zur Unterstützung der Kindergärten und Schulen in der Integration/Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit diagnostiziertem Förderbedarf.

Das Referat Inklusion erarbeitet spezifische Bestimmungen (Gesetze, Beschlüsse, Richtlinien u. a. m.) für den Inklusionsbereich oder setzt Maßnahmen zur Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben.

Impulse durch Konzepte

Das Referat Inklusion entwickelt – auch in Kooperation mit anderen Partnern – Konzepte im Bereich Förderung von Kindern und Jugendlichen, um auf diesem Weg als Impulsgeber zur Weiterentwicklung der Inklusion beizutragen. Aktuell zu nennen ist z. B. die Ausdehnung des Konzepts Frühförderung auf die Förderung im Bereich Rechenstörungen in Zusammenarbeit mit dem Referat Psychopädagogische Beratung oder die Förderung im Bereich der „Unterstützten Kommunikation“.

Konzeption von Ausbildungswegen

In der Mittel- und Oberschule sind rund 140 Integrationsstellen unbesetzt. Um dieser Situation entgegenzusteuern, hat das Referat Inklusion in Zusammenarbeit mit der Universität und den Verantwortlichen für den deutschen Bildungsbereich ein neues südtirolspezifisches Ausbildungskonzept entworfen. Die Spezialisierung nach neuem Konzept – modular aufgebaut und für alle Schulstufen – startete im Herbst 2019.

Exkurs – Verpflichtende Fortbildung

Als weitere Aufgabe zu nennen, ist die institutionell vorgesehene Koordinierung der verpflichtenden Fortbildung für Integrationslehrpersonen ohne Spezialisierung im Ausmaß von 25 Stunden in Kooperation mit dem Referat Psychopädagogische Beratung. Bei der 25-stündigen verpflichtenden Fortbildung handelt es sich nicht um eine Integrationsausbildung, sondern um eine zeitweilige Maßnahme, um den akuten Personalmangel im Integrationsbereich aufzufangen. Sobald der Spezialisierungslehrgang greift, wird diese Fortbildung obsolet.

Netzwerke gestalten – Arbeits- und Projektgruppen

Das Einrichten und Leiten von themenbezogenen Arbeits- und Projektgruppen auf Landesebene sichert die beständige Weiterentwicklung und den wechselseitigen Transfer zwischen den beteiligten Institutionen und sonstigen Kooperationspartnern. Neben den rechtlich vorgesehenen institutionalisierten Arbeitsgruppen, wie zum Beispiel die institutionsübergreifende Arbeitsgruppe für Inklusion (vulgo GLIP), werden schwerpunktbezogen auch andere Arbeitsgruppen eingerichtet, beispielsweise eine AG zum Thema Frühförderung.

Die Netzwerkarbeit erstreckt sich auch auf spezifische Berufsgruppen an den Schulen, so zum Beispiel für Koordinator/innen für Integration oder der Schulsozialpädagogen und Schulsozialpädagoginnen.

Spezifische Beratung, Stellungnahmen und Gutachten

Das Referat Inklusion ist Ansprechpartner bei spezifischen Fragen zum Einsatz der Mitarbeiter/innen für Integration oder der Integrationslehrpersonen oder bei spezifischen Anliegen, zum Beispiel zum Thema Abschlussprüfungen von Schülerinnen und Schülern mit Funktionsdiagnose oder klinischem Befund.

Unterstützung durch Ressourcen

Ausarbeitung Stellenplan Mitarbeiter/innen und Mitarbeiter für Integration

Die Ausarbeitung der Stellenpläne für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration **für alle Schulstufen** und die inhaltlichen Vorbereitungsarbeiten für die Stellenwahl dieser Berufsgruppe gehören zu den Kerntätigkeiten des Referats.

Erarbeitung von Kriterien für die Stellenzuteilung der Integrationslehrpersonen

Das Referat Inklusion erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildungsverwaltung und den jeweils zuständigen Landesdirektionen Kriterien für die Stellenzuteilung von Integrationslehrpersonen, derzeit für die Grund-, Mittel- und Oberschule. Im Jahr 2018 wurden Daten erhoben, um über Berechnungssimulationen erste Kriterien auch für die Berufsschulen zu entwickeln.

Förderung gezielter Projekte zur Unterstützung der Inklusion

Das Referat Inklusion weist projektbezogen zusätzliche Integrationsstunden zu, um Schulen dabei zu unterstützen, die Teilhabe aller Schüler/innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der je spezifischen Bedürfnisse zu gewährleisten.

„Monitoring“

Das Monitoring, vorgesehen im Landesgesetz Nr.7/2015, umfasst die Beobachtung integrationsspezifischer Entwicklungen und die (langfristige) Analyse der diagnostischen Dokumente, die spezifische Schülerdatenverwaltung und Erstellung von Statistiken.

Verleihstelle für Hilfsmittel und Materialien

Das Referat Inklusion koordiniert die Verleihstelle von integrationsspezifischen Hilfsmitteln und spezifischen didaktischen Materialien für Kindergärten und Schulen, aktualisiert diese laufend und organisiert den Ankauf aufgrund der Anträge vonseiten der Schulen.

Über eine Vereinbarung zwischen Bildungsdirektionen und Gemeinden wurde eine Datenbank über bewegliche, individuell angepasste und spezifische Einrichtungsgegenstände für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung erstellt. Koordiniert wird diese Datenbank von der Italienischen Bildungsdirektion.

Referat Inklusion

Leiter:

0471 417660/61

Inspektor Hansjörg Unterfrauner

hansjoerg.unterfrauner@schule.suedtirol.it

Ansprechpersonen

Kontakt

Rita Aschbacher

0471 417661

rita.aschbacher@schule.suedtirol.it

Margot Pohl

0471 417663

margot.pohl@schule.suedtirol.it

Kathrin Ralser

0471 417668

kathrin.ralser@schule.suedtirol.it

Martina Veit

0471 417662

martina.veit@schule.suedtirol.it